

**Die Zeichen siegreicher Juwelen, deren Intellekt Vertrauen hat.**

Heute sieht BapDada Seinen Rosenkranz der siegreichen Juwelen, deren Intellekt Vertrauen hat. Jedes Kind glaubt von sich selbst, dass sein Vertrauen stark sei. Kaum jemand würde dies nicht glauben. Wenn ihr jemanden fragt, ob er Vertrauen im Intellekt habe, wird er antworten: „Wie könnte ich ein Brahma Kumar oder eine Brahma Kumari sein, wenn ich kein Vertrauen hätte?“ Auf die Frage nach dem Vertrauen würde jeder erwidern: „Ja, ich habe Vertrauen.“ Wir können also sagen, dass jeder, der hier sitzt, Vertrauen im Intellekt hat, nicht wahr? Jene, die denken, dass ihr Vertrauen sich noch entwickeln müsse, hebt einmal eure Hände! Alle haben Vertrauen im Intellekt. OK, wenn ihr alle ein so starkes Vertrauen habt, warum bestehen dann Nummern im Rosenkranz des Sieges? Hinsichtlich des Vertrauens gibt jeder dieselbe Antwort. Warum gibt es dann die Reihenfolge? Es besteht ein Unterschied dazwischen, einer der 8 zu sein, einer der 100 oder einer der 16.000. Aus welchem Grund? Es besteht ein so großer Unterschied im Lob und der Anbetung der acht besonderen Gottheiten und dem Rosenkranz der 16.000. Ihr habt das Vertrauen, dass der Vater derselbe ist und dass ihr alle zu dem Einen gehört. Warum besteht dann dieser Unterschied? Kann es denn einen Prozentsatz im Vertrauen des Intellekts geben? Wenn ein Prozentsatz im Vertrauen besteht, kann man das dann „Vertrauen“ nennen? Ihr würdet sagen, dass die acht Juwelen Vertrauen im Intellekt haben, und dass die 16.000 auch Vertrauen im Intellekt haben, nicht wahr?

Der Sieg ist das Zeichen dafür, Vertrauen im Intellekt zu haben. Deshalb gibt es das Lob: Diejenigen, die vertrauen, sind siegreich. Vertrauen zu haben heißt also, siegreich zu sein. Es ist also unmöglich für euch, manchmal zu siegen und manchmal nicht. Wie die Umstände auch sein mögen, die Kinder, deren Intellekt vertraut, erfahren auf der Basis ihrer eigenen kraftvollen Stufe immer Sieg über die Umstände. Diejenigen, die siegreiche Juwelen wurden, das heißt, die Perlen des Siegerrosenkranzes und zur Girlande um den Hals wurden, können nie mehr von Maya besiegt werden. Selbst wenn weltliche Menschen oder diejenigen, die in Kontakt und Beziehung mit der Brahmanenfamilie stehen, glauben oder sagen, dass jemand besiegt wurde, so ist diese Niederlage keine Niederlage. Deshalb missverstehen manche etwas, die nur zusehen oder etwas tun. Denn Seelen, die bescheiden/demütig bleiben, die konstruktiv sind und immer „Ha ji“ sagen, können manchmal aus einem Missverständnis heraus als besiegt erscheinen und andere beurteilen es dann als Niederlage, obwohl es in Wahrheit jedoch ein Sieg ist. Aber in so einer Zeit solltet ihr wegen der Meinung anderer oder wegen der Atmosphäre, nicht euer eigenes Vertrauen im Intellekt verändern und auch nicht anfangen zu zweifeln. „Ich weiß nicht, ob dies ein Sieg oder eine Niederlage ist.“ Habt nicht solche Zweifel, sondern bleibt stark in eurem Vertrauen. Denn was immer andere heute als Niederlage bezeichnen, morgen werden sie euch Blumen von „Wah, wah!“ darbringen.

Siegreiche Seelen sind im Geist nie verwirrt hinsichtlich ihrer Handlungen, ob diese richtig oder falsch sind. Die Meinung anderer ist etwas anderes. Von den anderen würden einige sagen, dass ihr recht habt, und andere, dass ihr unrecht habt, aber ihr selbst solltet fest darauf vertrauen, siegreich zu sein. Zusammen mit dem Vertrauen in den Vater, braucht ihr auch Vertrauen in euch selbst. Deshalb ist der Geist, die Kraft der Gedanken einer Seele, deren Intellekt vertraut, die siegreich ist, immer sauber. Die Entscheidung, ob etwas ein „Ja“ oder „Nein“ für das Selbst oder für andere ist, wird sehr leicht fallen,

und wahrhaftig und klar sein. Daher wird keine Verwirrung bestehen, wie „Ich weiß nicht...“. Das Zeichen siegreicher Juwelen mit Vertrauen im Intellekt ist, dass sie aufgrund einer wahrhaftigen Entscheidung nicht die geringste Unklarheit im Geist haben und daher immer vergnügt sind. Es gibt Wellen der Freude. Selbst wenn die Umstände wie Feuer sind, wird solchen Seelen der Test, der wie Feuer ist, das Glück des Sieges bedeuten. Sie werden in diesem Test siegreich sein. Auch wenn jemand auf weltliche Weise über etwas siegt, feiern sie das doch voller Glück. Sie lachen, tanzen und applaudieren. Das zeigt ihr Glück. Jemand mit Vertrauen im Intellekt empfindet sich nie als allein in irgendeiner Aufgabe. Sogar, wenn alle auf der einen Seite sind, und ich allein auf der anderen Seite bin – selbst wenn die Mehrheit auf der anderen Seite ist und das siegreiche Juwel allein, so sieht diese Seele sich doch nie als allein, sondern erfährt, dass der Vater da ist. Deshalb ist eine grenzenlose Armee nichts gegenüber dem Vater. Wo der Vater ist, da befindet sich doch die ganze Welt im Vater. Ein Same hat doch den ganzen Baum in sich. Eine siegreiche Seele, deren Intellekt vertraut, wird immer erfahren, dass sie Unterstützung hat.

Sie erfährt ganz natürlich, dass der Spender, der Unterstützung gibt, da ist. Es ist nicht so, dass sie, wenn ein Problem auftaucht, zum Vater geht und sagt: „Baba, Du bist doch bei mir, nicht wahr? Du bist mein Helfer, nicht wahr? Jetzt habe ich Dich für mich allein.“ Sie holt sich keine solche eigennützige Hilfe. „Du bist doch bei mir? Das bist Du doch, oder?“ Was bedeutet all das? Ist das Vertrauen? Ihr erinnert dann den Vater daran, dass Er eure Hilfe ist. Jemand mit einem Intellekt voller Vertrauen kann niemals solche Gedanken haben. Er würde nicht im Geringsten solche Gedanken denken, wie ohne Unterstützung zu sein, oder allein zu sein. Da derjenige aufgrund seines Vertrauens im Intellekt immer siegt, wird er ständig glücklich tanzen. Er verirrt sich nie in den Wellen der Verwirrung oder Trauer und hat nie eine zeitweilige oder begrenzte Abneigung/Loslösung. Manchmal, bei einem starken Angriff Mayas, ist auch schon mal kurzzeitige Abneigung vorhanden. Wie auch immer, es ist begrenzt und zeitweilig. Es ist kein grenzenloses Desinteresse und nicht für immer. So eine Haltung von Abneigung taucht aufgrund von Zwang/Druck auf. Deshalb sagt ihr dann: „Es ist besser, ich lass das los; es interessiert mich nicht; ich höre mit diesem Dienst auf; lasst mich da raus.“ Es gibt diese Abneigung, aber sie dauert nicht lange. Ein siegreiches Juwel erfährt immer Sieg, sowohl in der Niederlage als auch im Sieg. Kurzzeitig kein Interesse zu haben bedeutet, beiseite zu gehen. Sie benutzen den Ausdruck „Desinteresse“, aber tatsächlich ist das nur ein Ausweichen. Ein siegreiches Juwel wird nie einer Aufgabe, einem Problem oder einer Person aus dem Wege gehen, sondern, während sie alles tut, allem ins Auge sieht und kooperativ ist, immer eine Haltung grenzenloser Loslösung haben – für alle Zeit. Ein siegreiches Juwel mit Vertrauen im Intellekt wird nie über ihren Sieg sprechen. Es wird sich nie bei anderen beschweren. „Habt ihr gesehen? Ich hatte doch recht, oder?“ Sich so zu beschweren oder so darüber zu sprechen, das zeigt, dass die Seele innerlich leer ist. Wenn etwas leer ist, klappert es sehr. Je voller etwas ist, desto weniger klappert es. Ein siegreiches Juwel vergrößert den Mut bei anderen. Es versucht nicht, jemanden herunter zu ziehen, denn ein siegreiches Juwel ist wie der Vater – ein Spender der Unterstützung. Es erhebt jene, die gefallen sind. Jemand mit Vertrauen im Intellekt, hält sich von allem Unnützen fern, ob es nun nutzlose Gedanken, Worte oder Handlungen sind. Allem Substanzlosen aus dem Weg zu gehen, das heißt es, siegreich zu sein. Wegen all dem Substanzlosen gibt es manchmal Sieg und manchmal Niederlage. Wenn alles Nutzlose aufgehört hat, hat auch die Niederlage aufgehört. Alles Nutzlose beendet zu haben zeigt das siegreiche Juwel. Prüft also jetzt: „Erfahre ich die Zeichen, ein siegreiches Juwel zu sein, das Vertrauen im Intellekt hat?“ Ihr alle sagt, dass ihr alle Vertrauen im Intellekt habt. Ihr sagt die Wahrheit. Es ist jedoch eine Sache, so viel Vertrauen im Intellekt zu haben, dass ihr wisst und akzeptiert, und das andere

ist, wie sehr ihr es lebt. Ihr glaubt alle, dass ihr Gott gefunden habt und jetzt zu Gott gehört. Zu wissen und zu akzeptieren ist dasselbe. Aber ihr seid graduell unterschiedlich darin, danach zu leben. Ihr seid alle gut im Wissen und Akzeptieren, aber die dritte Stufe ist dann, zu wissen, zu akzeptieren und dann danach zu leben. In jeder Handlung sollte praktische erkennbar sein, dass Vertrauen und dadurch Sieg da ist. Darin besteht ein Unterschied und deshalb werdet ihr alle unterschiedlich. Versteht ihr, warum die Nummerierung entsteht?

Das nennt man, ein „Überwinder der Anhänglichkeit“ zu sein. Die Definition, ein Überwinder der Anhänglichkeit zu sein, ist sehr tief. Baba wird euch ein anderes Mal etwas darüber erzählen. Vertrauen im Intellekt zu haben, ist ein Schritt auf der Leiter, Überwinder von Anhänglichkeit zu sein. Achcha, heute ist die zweite Gruppe gekommen. Die Kinder eines Zuhauses sind die Meister, und somit sind die Meister des Zuhauses gekommen. Das würdet ihr doch sagen, oder? Seid ihr in euer Zuhause gekommen? Oder seid ihr von eurem Zuhause aus hergekommen? Wenn ihr jene Orte als euer Zuhause seht, so ist es Anhänglichkeit. Es ist jedoch ein zeitweiliger Dienstort. Das Zuhause aller ist Madhuban. Bezüglich der Seele ist der höchste Wohnort das Zuhause und bezüglich der Brahmanen ist Madhuban euer Zuhause. Da ihr sagt, dass euer Hauptbüro in Mt. Abu ist, was ist dann der Ort, an dem ihr wohnt? Das ist ein Büro, nicht wahr? Deshalb nennt ihr dies „Hauptbüro“. Ihr seid also nicht von Zuhause gekommen, sondern nach Hause gekommen. Jeder kann dazu gebracht werden, Büros zu wechseln. Niemand kann aus seinem Zuhause rausgeworfen werden. Büros können gewechselt werden. Wenn ihr dieses hier als euer Zuhause betrachtet, werdet ihr das Gefühl haben, dass es zu euch gehört. Nur wenn ihr das Center zu eurem Zuhause macht, wird ein Gefühl der Zugehörigkeit aufkommen. Wenn ihr es als Center betrachtet, kommt kein Gefühl der Zugehörigkeit auf. Wenn es zu eurem Zuhause und Ort der Ruhe wird, dann ist es ein Gefühl der Zugehörigkeit. Ihr seid also von Zuhause gekommen. Man sagt: „Euer Heim ist das Tor zum Spender.“ Von welchem Ort sagt man das? Das wahre Tor zum Spender ist euer Zuhause, Madhuban. Ihr seid nach Hause gekommen, das heißt, zum Zuhause des Spenders. Nennt es „das Tor“ oder „Zuhause“, es ist dasselbe.

Wenn ihr nach Hause kommt, erhaltet ihr Ruhe und Behaglichkeit. Ruhe im Geist, Ruhe für den Körper und Ruhe in Bezug auf Reichtum. Ihr braucht nirgendwo hinzugehen, um Geld zu verdienen. Ihr ruht euch sogar vom Kochen aus, denn sonst müsst ihr es selbst zubereiten, um etwas essen zu können. Ihr bekommt fertig zubereitetes Essen auf eure Teller. Hier werdet ihr Lords. In den Häusern der Thakurs (Gottheiten Idole, Lords), läuten sie die Glocke. Sie läuten die Glocke, um den Herrn aufzuwecken, oder zum Schlafengehen. Wenn die Gläubigen im Tempel Bhog anbieten, läuten sie die Glocke. Eure Glocke wird auch geläutet, nicht wahr? Das ist heutzutage modern und so lasst ihr stattdessen den Kassettenrecorder spielen. Ihr geht mit einem Kassettenrecorder schlafen und ihr erwacht durch einen solchen, und so seid ihr also Herren, nicht wahr? Auf dem Wege der Anbetung kopieren sie alles von hier. Hier wird auch drei- oder viermal am Tag Bhog angeboten. Sie fangen von morgens um vier Uhr an, den lebenden Thakurs Bhog anzubieten. Bhog beginnt zu Amrit Vela. Zu der Zeit dient Gott euch Kindern in der lebenden Form. Jeder macht Gottesdienst, aber hier dient Gott selbst. Wem dient Er? Den lebenden Thakurs. Dieses Vertrauen lässt euch immer im Glück schaukeln. Versteht ihr? Alle aus den Regionen werden besonders geliebt. Wann immer eine bestimmte Region kommt, werden sie zu der Zeit besonders geliebt. Ihr seid die Geliebten, aber jetzt werdet die einzig besonders Geliebten des Vaters. Werdet nicht zu solchen, die von Maya besonders geliebt werden. Ihr werdet die besonders Geliebten von Maya und spielt dann sehr viele Spiele. Ihr alle, die ihr gekommen seid, seid die vom

Schicksal Begünstigten (bhagyavan), die zu Gott (Bhagwan) gekommen sind. Achcha.

An die Seelen, die durch ihr Vertrauen im Intellekt immer siegreiche Juwelen sind; den Seelen, die Gottesbewusstsein verkörpern und sich immer ihres Schicksals bewusst sind, die sowohl im Sieg als auch in der Niederlage Sieg erfahren; an die Seelen, die Juniorspender der Unterstützung sind und Unterstützung geben, also Kooperation; den erhabenen Seelen, die konstant erfahren, mit dem Vater zusammen zu sein, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

**BapDada trifft Gruppen:**

Seid ihr alle die erhabenen Seelen, die immer in der Liebe des Einen verloren sind? Ihr seid nicht gewöhnlich, nicht wahr? Was auch immer ihr erhabenen Seelen tut, es ist immer edel. Da eure Geburt erhaben ist, wie könnte dann euer Handeln gewöhnlich sein? Wenn eure Geburt sich ändert, ändern sich eure Handlungen. Name, Gestalt, Land und Handlungen – alles ändert sich. Ihr habt also immer ein neues Leben. Ihr bleibt in der Begeisterung der Neuheit der neuen Geburt. Diejenigen, die nur manchmal darin bleiben, erhalten auch nur manchmal ein Königreich.

Seelen, die Instrumente geworden sind, erhalten die Frucht dafür, Instrumente geworden zu sein. Und Seelen, die Früchte essen, sind stark. Dies ist eine sofortige Frucht, die Frucht des erhabenen Zeitalters. Diejenigen, die die Frucht dieses Zeitalters essen, sind immer kraftvoll. Solche kraftvollen Seelen siegen über widrige Situationen immer auf leichte Weise. Die Situationen werden unten sein, und sie werden darüber stehen. Sie bilden Krishna ab, wie er die Schlange besiegt. Er setzt seinen Fuß auf den Kopf der Schlange und tanzt darauf. Das ist auch euer Denkmal. Ganz gleich, wie giftig die Schlange ist, ihr besiegt sie und tanzt auf ihr. Ein derart erhabenes, kraftvolles Bewusstsein macht jeden kraftvoll. Und wo Kraft ist, endet alles Nutzlose. Ihr seid mit dem Allmächtigen Vater zusammen. Geht stets mit dem Segen dieses Bewusstseins voran.

2.) Ihr seid alle die ewigen Seelen des Ewigen Vaters, nicht wahr? Ihr seid unsterblich geworden. Selbst wenn ihr euren Körper verlasst, seid ihr unsterblich. Warum? Weil ihr von hier weggeht und euer Schicksal erschaffen habt. Ihr geht nicht mit leeren Händen. Deshalb ist es kein Sterben. Das ist ein erfülltes Gehen. Zu sterben heißt, mit leeren Händen zu gehen. Erfüllt zu gehen heißt, euer Kostüm zu wechseln. Ihr seid also unsterblich geworden, nicht wahr? Ihr habt den Segen erhalten, ewig zu sein. Ihr seid darin nicht vom Tod beeinflusst. Ihr wisst, dass ihr geht und dann zurückkehrt. Deshalb seid ihr unsterblich. Indem ihr die Geschichte der Unsterblichkeit gehört habt, seid ihr unsterblich geworden. Ihr hört mit großer Liebe jeden Tag der Geschichte zu, nicht wahr? Der Vater erzählt euch die Geschichte der Unsterblichkeit und gibt euch dadurch den Segen der Unsterblichkeit. Wenn ihr immer dieses Glück beibehaltet, werdet ihr unsterblich, ihr werdet wohlhabend. Ihr wart leer und seid angefüllt worden. Ihr seid so sehr angefüllt, dass ihr für viele Leben voll bleibt.

3) Ihr geht alle auf der Pilgerreise der Erinnerung voran. Diese spirituelle Pilgerreise wird euch immer die Erfahrung von Glück geben. Durch diese Pilgerreise sind alle anderen Pilgerreisen für immer beendet. Wenn ihr auf der spirituellen Pilgerreise bleibt, seid ihr auf allen anderen Pilgerreisen gewesen und es ist nicht nötig, auf eine andere Pilgerreise zu gehen, denn dies ist die großartige Pilgerreise. Alle anderen Pilgerreisen sind in dieser großartigen Pilgerreise inbegriffen. Früher pflegtet ihr auf Pilgerreisen umherzuwandern, aber mit dieser spirituellen Pilgerreise habt ihr nun eure Bestimmung gefunden. Jetzt fand euer Geist das Ziel, auch euer Körper hat die Bestimmung gefunden. Durch nur

diese eine Pilgerreise enden alle Arten des Umherirrens. Behaltet also immer das Bewusstsein bei, spirituelle Pilger zu sein. Wenn ihr das tut, könnt ihr immer jenseits bleiben – losgelöst und frei von Anhänglichkeit. Es wird keinerlei Anhänglichkeit mehr an jemanden geben. Ein Pilger hängt an niemandem mehr. Lasst eure Stufe immer so sein.

**Zur Zeit des Abschieds:**

BapDada freut sich, alle Kinder aus diesem Land und aus dem Ausland zu sehen, denn ihr alle seid kooperative Kinder. BapDada erinnert sich immer an diese kooperativen Kinder als jene, die auf dem Herzensthron sitzen. Ihr Kinder, die ihr Vertrauen im Intellekt habt, werdet vom Vater geliebt, denn ihr seid alle zur Girlande um Seinen Hals geworden. Achcha. Alle Kinder lassen den Dienst sehr gut wachsen. Achcha.

**Segen:** Ihr seid Seelen, die ein glückliches Schicksal haben und ihr bewegt euch durch euren wahren Dienst voran in den Wellen des Ozeans ewigen und überweltlichen Glücks. Kinder, die für ihren Dienst von BapDada und von ihren Senior-Instrumenten Segen erhalten, erfahren überweltliches, seelenbewusstes, inneres Glück. Während sie inneres Glück, spirituelles Vergnügen und grenzenlos viele Errungenschaften erfahren, bewegen sie sich in den Wellen des Ozeans des Glücks voran. Echter Dienst ermöglicht euch, das edle Glück zu erfahren, durch jedermanns Liebe, unendlichen Respekt und durch Segen des Glücks, sehr vom Schicksal/Glück begünstigt zu sein! Jene die immer glücklich sind, besitzen das Schicksal des Glücks.

**Slogan:** Um stets heiter zu sein, ein anziehend wirkendes Abbild, sei ein Juwel der Zufriedenheit!

**\*\*\* Om Shanti \*\*\***